

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 48  
  
**Illustration:** Die Valutareise  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Valutareise

(Eine Begebenheit in acht Bildern)



Als Bürolistin höchst manierlich,  
Steht Grelli Huber hier gar zierlich.



Und weil zufrieden, gibt Herr Knüßl, ihr Patron,  
Zum ersten Male die Gratifikation.



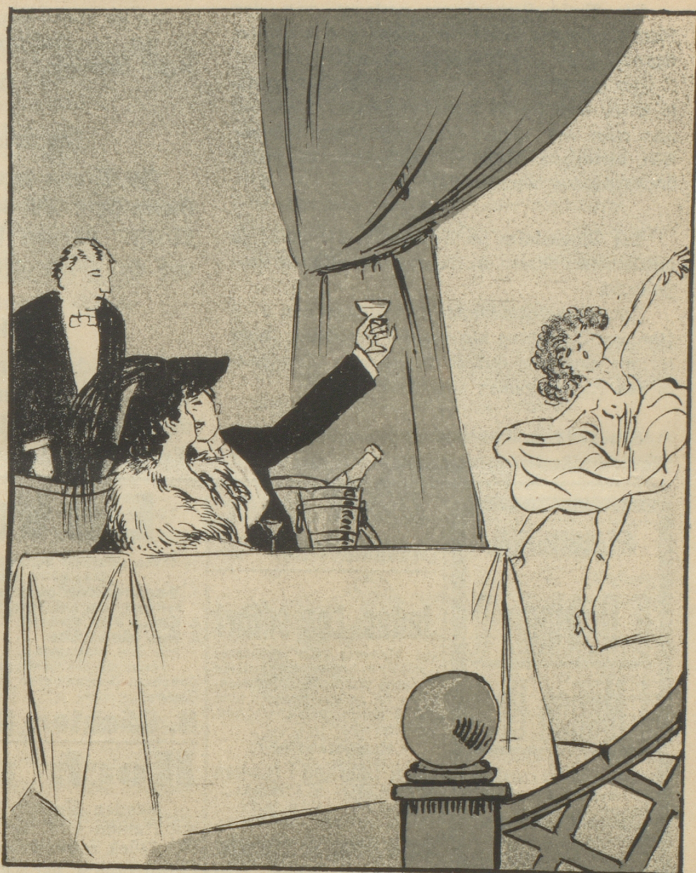
„Für 'ne Valutareise, ach, schlägt nur mein Herz!“  
Seufzt sie und gondelt schon Chiassomwärts.



Im Geist erscheint Neapel und die Lazzaroni,  
Sie sieht an Bäumen wachsen Maccaroni.



Doch schnell beendet wird der Bummel;  
Gar rüß ist der Saszistenrummel.



Nur auf Berlin noch schwört sie, wie gar viele,  
Und bald schwelgt dort sie in der Linden-Diele.



Sie kokettiert mit einem Gent,  
Der sich entpuppt als Graf am End'.



Doch der Erfahrung Schule ist stets bitter,  
Und schief ging's auch mit Gretlis Ritter!  
Deshalb sitzt sie wieder im Büro  
Vom ersten bis zu ultimo.  
'n stille Träne rinnt um Barschaft und um Graf;  
Mehr wie Waluta-Prinzeß fühlt sie sich als Schaf!